

09.15 Uhr

**Ritratti di lingue – Porträts von Sprachen**

*Experimenteller Dokumentarfilm zur Sprachenvielfalt in Südtirol von Benno Steinegger, Italien 2023, 26', i, ladinisch, mocheno*

Wenn Worte und Sprachen die Art und Weise sind, wie wir die Realität um uns herum entschlüsseln, dann ist jedes verlorene Wort ein verlorenes Universum. Der Filmemacher ist in Südtirol geboren und aufgewachsen, einem Gebiet mit sprachlichen Minderheiten wie Ladinisch und Mocheno, die reich an Begriffen sind, die oft unübersetzbar sind, weil sie Handlungen, Objekte, Orte und präzise Phänomene beschreiben, die mit der Landschaft, der Geschichte und der Kultur des Ortes verbunden sind. Der Film entfaltet sich in vier Begegnungen mit Menschen, die diese Sprachen täglich sprechen und sich damit abfinden, eine «Minderheit» zu sein.

10.00 Uhr

**WALSER-MATINEE****Saastal: Berge sind keine Grenzen, Berge sind Übergänge**

*Vorträge von Eddy Steiner und Matthias Supersaxo, Präsentation der Schüler:innen der Orientierungsschule Saas-Grund sowie Intermezzi der Kinder-Trachtentanzgruppe Saas-Fee und der jungen Geigerin Cecilia Burgener.*

*Moderation: Peter Meier, Internationale Vereinigung für Walsertum*

Im ersten Teil der Matinee beschreibt Eddy Steiner die Verbindungen der Saaser:innen zur Aussenwelt, insbesondere die Geschichte der Walser:innen, die seinerzeit das Saastal verlassen haben. Danach werden Persönlichkeiten des Saastales vorgestellt, die Verbindungen in die ganze Welt aufgebaut haben, so beispielsweise Tita von Oettinger, Alexander Burgener oder auch einzelne Sportler, die an den olympischen Spielen teilgenommen haben. Im dritten Teil wird der CEO der Saastal Tourismus AG, Matthias Supersaxo, einen Überblick zum aktuellen Stand im Tourismus geben und sich die Frage zur zukünftigen Entwicklung der Destination Saas-Fee / Saastal stellen. Zu guter Letzt äussern sich die Schüler und Schülerinnen der Orientierungsschule zur Thematik «Wie sieht unsere Jugend die Zukunft». Die Matinee wird musikalisch umrahmt mit Musik aus alten Zeiten, der Kinder-Trachtentanzgruppe Saas-Fee sowie der jungen Geigerin Cecilia Burgener aus Saas-Fee.

**DREI ANIMATIONSFILME ZU NATUR UND KLIMA**

12.20 Uhr

**Das Leben braucht Verbindungen – auch zwischen Gebirgen**

*Trickfilm von Georg Misch, Österreich 2017, 2', oW*

Um die biologische Vielfalt für künftige Generationen zu sichern, ist ein ökologischer Verbund zu Lande, zu Wasser und in der Luft erforderlich. Die Donau-Auen verbinden die Alpen mit den Karpaten. Ein Fluss, zwei Berge ... Verbundenes Leben!

Das Filmchen mit dem Originaltitel «Life needs Connectivity – Beyond Mountains» wurde mit Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (Deutschland) in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Alpiner Schutzgebiete (ALPARC) und dem Netzwerk Donau-Karpaten (ADCNET) produziert.

12.25 Uhr

**The Legend of Goldhorn**

*Animationsfilm von Lea Vučko, Slowenien 2022, 14', oW*

«Zlatorog», die Geschichte von einer Gämse mit goldenen Hörnern, ist die bekanntest Sage der Julischen Alpen. Das Goldhorn lebte hoch oben in den Bergen in der Nähe des Triglav-Berges als Wächter über Tiere und Pflanzen. Ein Jüngling schoss auf das Tier, um seiner Angebeteten zu imponieren, und verletzte es schwer. Doch aus den Blutstropfen wuchsen Blumen, die Triglav-Rosen. Davon frass Goldhorn, kam wieder zu Kräften, stiess den verliebten Jäger in den Abgrund und zerstörte wutentbrannt den wunderbaren Blumengarten in den Bergen.

12.40 Uhr

**Ice Merchants**

*Animationsfilm von João Gonzalez, Portugal 2022, 14', oW*

Vater und Sohn leben in einem Haus, das an einer steilen Felswand klebt, mit riesigen Ketten gesichert. Der Vater produziert Eis. Jeden Tag fliegen die beiden an einem Fallschirm hängend in das im Talgrund liegende Dorf, um dort das Eis zu verkaufen. Doch dann droht Unheil: Das Eis gefriert nicht mehr, und die Ketten mit ihren Verankerungen tönen immer bedrohlicher.

13.00 Uhr

## **Vam Schaaf hietu**

*Buchpräsentation und Gespräch mit Dominic Zurbriggen, Illustrator und Buchautor. Moderation: Rico Erpen*  
Schon mehrmals wählte der Illustrator aus Saas-Grund das Wallis mit seinen Eigenheiten und charakteristischen Landschaften als Sujet für ein Buch. So auch in seinem neuesten Werk «Vam Schaaf hietu». In der ersten Geschichte sind dem Saaser Hirtenjungen Daniel die Schafe ausgebüxt und eine mühevollere Suche beginnt. In der zweiten Erzählung treibt der Hirtenbub Richi die Herde talwärts, doch ein Schwarznasenschaf bleibt liegen, Richi sieht nach, was los ist, und macht eine überraschende Entdeckung. Beide Geschichten enden mit einem Happy End, passend zum fröhlichen Grundton der Bilder mit realistischen, aber auch fantasievollen und witzigen Details.

Dominic Zurbriggen: Vam Schaaf hietu. Rottenedition, Visperterminen 2022

## **Bäähsonders: das Walliser Schwarznasenschaf**

*Buchpräsentation und Gespräch mit Fabienne Truffer, Autorin. Moderation: Rico Erpen*

Die Mutter, Landwirtin und Unternehmerin Fabienne Truffer aus Erschmatt sagt: «Ich lebe auf der Sonnenseite, nicht nur örtlich bedingt, sondern auch, weil das Leben mit und in der Natur eine Bereicherung auf allen Ebenen ist. Wir führen einen kleinen Bio-Hof in den Leuker Sonnenbergen und halten Walliser Schwarznasenschafe sowie Landschaft. Im Buch berichte ich von unserem Alltag mit den Tieren. Nicht nur Wissenswertes, sondern auch ganz Praktisches.» Wortwörtlich ist für alle Sinne etwas dabei. Lass dich überraschen und entdecke diese ursprüngliche Schafrasse.

Fabienne Truffer: Bäähsonders: das Walliser Schwarznasenschaf. Rottenedition, Visperterminen 2021

14.00 Uhr

## **La huella de Karim – Karims letzte Herausforderung**

*Dokumentarfilm von Javier Alvaro Palomares, Spanien 2022, 51', spanisch, UT e*

Abdul Karim ist der bekannteste Träger im Karakorum-Gebirge mit vier Achttausendern (K2, Broad Peak, Gashebrum I und Gashebrum II). Er kam im kleinen Bergdorf Hushé im Norden Pakistans zur Welt und begleitete während Jahrzehnten die bekanntesten Alpinisten wie Messner, Kucuczka, Bonington usw. auf höchsten Gipfel. Doch Karim wollte eigentlich nur eines: die Lebensbedingungen in seinem Dorf verbessern, die Ausbildung der Kinder, die Gesundheitsversorgung und vieles mehr. Sein letztes Projekt jedoch war wohl das ambitionöseste und revolutionärste: Er gründete das erste Team von Bergsteigerinnen in Baltistan, einer streng muslimischen Gegend, in der Frauen nur ganz selten entscheiden dürfen, wie sie ihr Leben gestalten.

15.00 Uhr

## **La domestique du crétin des Alpes**

### **Eugènie, die Magd des Kretins**

*Gespräch und Lesung mit Schriftsteller Raymond Vouillamoz sowie Heinz Salzmännli (Lesung deutsch) und Liliane Studer (Moderation), f/d*

Der Kropf ist Frederick Zen Zaenens Zeichen, in einer Zeit, in der der Kretinismus weit verbreitet ist, in der das Wallis zerrissen wird durch die Besetzung der napoleonischen Truppen. Vom aristokratischen Vater verstossen, wird der Bursche zur Kur in die Thermen von Leukerbad geschickt, doch er lässt sich nicht unterkriegen. Hinten im Dalatal begegnet er Eugènie, der geheimnisvollen Magd, die zur Frau seines Lebens wird. Feministisch geprägt vom Tag ihrer Geburt an, lässt sie sich zur Hebamme ausbilden und wird in einen lebenslangen Kampf gegen die Kirche und gesellschaftliche Konventionen verwickelt. Für Frederick und Eugènie gibt es keine Zukunft in der Enge des Wallis. Sie schliessen sich einem Auswandererzug an, der sie von der Landschaft am Fusse des Rhonegletschers bis weit an die Grenzen Europas, zur neu gegründeten Siedlung Zürichtal auf der Krim, führt.

Raymond Vouillamoz: *Eugènie, die Magd des Kretins*, Tagebuch einer Reise. Aus dem Französischen von Barbara Heber-Schärer. Bilgerverlag, Zürich 2022

16.00 Uhr (Tanzsaal im Dachstock)

## **Musica Transalpina**

*Konzert und Lesung mit dem ensemble histoirefuture, bestehend aus Giovanna Baviera (Viola da Gamba, Gesang), Halldór Bjarki Arnarson (Cembalo), Matthias Klenota (Violine), Eva Saladin (Violine), Marc Pauchard (Zink)*

Das ensemble histoirefuture folgt den Spuren der Musiker:innen, die vom 16. bis 18. Jahrhundert zu Hunderten die Alpen überquerten, als Italien das Zentrum der Musik war. Hat die damals lebensgefährliche Reise ihre Musik beeinflusst, klingt die Bergwelt gar mit? Matthias Klenota und das ensemble histoirefuture recherchieren in einem über längeren Zeitraum angelegten Prozess bisher unbekannte Reiseberichte, Texte und Musik, die in diesem Themenfeld stehen, und reflektieren diese mit performativen Mitteln in stets neuen Formen. Mitreissend und virtuos musiziert das Ensemble international renommierter Musiker:innen Werke des Frühbarocks, die im Zusammenhang mit dem alpinen Raum stehen. Im Spiegel der Zeit um 1650 schärft sich auch der Blick auf heutige Fragen zum Verhältnis von Natur und Kunst, Wildnis und Zivilisation am Beispiel der Alpen.

[www.musicatransalpina.ch](http://www.musicatransalpina.ch)

17.00 Uhr

## **PARADiCE**

### **Die Gletscherprozession – La procession des glaciers**

*Dokumentarfilm von Canal9 / Kanal9 (Hugo Cousino, Pauline Zufferey, Alain Kalbermatten & Sebastian Voide), Schweiz 2023, 52', d/f*

PARADiCE ist die Geschichte einer zweisepurigen Prozession von Leben und Tod, von Mensch und Gletscher. Der Film erzählt vom Rhonegletscher, dem Eisriesen, der einst grosse Teile der Alpen bedeckte. Dank Erinnerungen von Bergführer:innen, dank Leidenschaft und Kampf eines Hüttenwirts sowie den Augen von Künstler:innen und durch die Brille der Wissenschaft stellt dieses Eintauchen ins Herz des Eises eine Frage: das Gleichgewicht zwischen unserer Existenz und dem Gletscher.

18.00 Uhr

## **Victors letzte Fahrt**

*Buchvernissage mit dem Bergschriftsteller Emil Zopfi*

Victor de Beaclair war ein Pionier des alpinen Skilaufs und der Ballonfahrten übers Gebirge, u.a. mit einer Ballonfahrt vom Eigergletscher bis ins Piemont. Er organisierte den Bau von alpinen Schutzhütten, u.a. der Mischabelhütte, und leitete die ersten Skikurse für die Zermatter Bergführer.

Emil Zopfi verfolgt die Spuren seines Lebens bis zum Absturz am Matterhorn im August 1929, zusammen mit seiner Seilpartnerin Irmgard Schiess. Auf dem Bergsteigerfriedhof von Zermatt haben sie ihre letzte Ruhestätte gefunden.

Auch Irmgard Schiess' Leben ist Teil der als Doku-Fiction verfassten Biografie.

Emil Zopfi. Victors letzte Fahrt. Alpinist und Luftschiffer aus Leidenschaft. Ein Leben. AS-Verlag, Zürich 2023

19.00 Uhr (Tanzsaal im Dachstock)

## **Adolf Fux: Bergführer Alexander Burgener / Der Kilchherr vom Saas**

*Vortrag von Tourismuspfarrer und Autor Christoph Gysel, Einleitung: Alexander Zurbriggen, Präsident Stiftung Adolf Fux*

Die Stiftung Adolf Fux feiert dieses Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Stiftungszweck ist die Erhaltung des gesamten Werks des Walliser Schriftstellers Adolf Fux (1901–1974) sowie die Betreuung von Neuauflagen. So brachte die Stiftung heuer die vierte Auflage des Buchs «Bergführer Alexander Burgener» heraus. Der Schwerpunkt des Vortrages von Tourismuspfarrer Gysel liegt auf den beiden historisch-biografischen Romanen von Adolf Fux, der eine über eine der herausragendsten Bergführerpersönlichkeiten der Geschichte des Alpinismus, der andere über einen unermüdlichen Tourismuspionier in Soutane, der früh das Potenzial des Saastals als Sommer- und Winterdestination erkannte.

Adolf Fux: Bergführer Alexander Burgener. Visp 2023 (4. Auflage)

Alle verfügbaren Bücher von Adolf Fux finden sich im Shop der Stiftung: [www.adolffux.com/shop](http://www.adolffux.com/shop)

20.00 Uhr

## **Martha aus Üri reist**

*Ein Solo-Theaterstück von und mit Rita Clara Furger*

Martha verlässt ihr chlisches Hissli, das ihr der Nachbar nach dem Tod ihres Mannes Jakob zur Verfügung gestellt hat. Noch einmal die Blumen giessen. Die Lieblingsbrosche Jakobs – ein kleiner Delphin – anstecken. Dann durchs Gartäteeerli üssa in eine Welt, die Martha nur vom Hörensagen kennt oder, wie sie sagen würde: «vom gheerä sägä lernsch liigä». Schritt für Schritt, Tritt für Tritt, bei Sonne und Regen. Eine Reise, die sich entwickelt, in und mit der Seele von Martha, in ihrer intensiven Suche nach Befreiung, nach Ehrlichkeit, nach tiefem Verstehen.

21.30 Uhr (Tanzsaal im Dachstock)

## **Matterzorn**

*Lesung mit der Autorin Christine Bonvin*

Laura Pfeiffer bewundert an ihrem ersten Arbeitstag im Hotel Blatterhof das Matterhorn. Minuten später schaut sie in die starren Augen eines Toten im luxuriösen Badezimmer ihrer neuen Arbeitsstätte. Die Hoteliersfamilie Blatter tendiert zu Suizid und wünscht eine diskrete Abwicklung des Falls. Wachtmeister Lukic besteht auf den kriminaltechnischen Ermittlungen, findet jedoch keine Indizien für einen Mord. Laura kommt dem Geheimnis des Toten auf die Spur – und gerät zwischen die Fronten.

Christine Bonvin: Matterzorn. Gmeiner-Verlag, Messkirch 2023

22.15 Uhr

## **Beyond Tradition – Kraft der Naturstimmen**

*Musikdokumentarfilm von Lea Hagmann und Rahel von Gunten, Schweiz 2023, 102', d*

Wenn Meinrad Koch aus dem Appenzellerland von Naturjodel spricht, bedeutet das für ihn ein Balanceakt zwischen altbewährter Tradition und mutiger Innovation. Auf seiner Suche nach einem offenen Verständnis von Tradition tauscht sich Meinrad im norwegischen Teil von Sapmi mit der aufstrebenden Joikerin Marja Mortensson über ihre jodelartige und ursprünglich schamanische Gesangskultur aus, die jahrhundertlang verboten war. Im georgischen Rustavi trifft Meinrad die Musikstudentin Ninuca Kakhiani. Seit ihrer Kindheit singt sie im international bekannten Jugendchor Tutarchela. Sie ist nicht nur mit den traditionellen Gesängen und dem georgischen Jodel gross geworden, sondern hat auch gelernt, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen.